

Datenschutzordnung

Der Vorstand des Bund der Versicherten e. V. beschließt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat gemäß § 15 der Satzung in der Fassung der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 26.09.2015 die nachfolgende Datenschutzordnung.

Mit der Datenschutzordnung wollen wir unsere ordentlichen Mitglieder und deren Partner bzw. Kinder (§ 3 Abs. 1 lit. a der Satzung) darüber informieren, welche personenbezogenen Daten wir verarbeiten und welche Rechte unsere Mitglieder aus dem Datenschutzrecht haben.

- § 1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können sich unsere Mitglieder wenden?**
- § 2 Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir und wo stammen diese Daten her?**
- § 3 Wofür verarbeiten wir die personenbezogenen Daten und wie lautet die Rechtsgrundlage hierfür?**
- § 4 Wer empfängt die Daten unserer Mitglieder?**
- § 5 Wie lange speichern wir die Daten der Mitglieder?**
- § 6 Welche Datenschutzrechte haben unsere Mitglieder?**
- § 7 Recht auf Widerspruch bei Datenverarbeitung aufgrund einer Interessenabwägung**
- § 8 Welche Daten müssen uns unsere Mitglieder bereitstellen?**

§ 1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können sich unsere Mitglieder wenden?

(1) Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche ist der Verein. Unsere Mitglieder erreichen ihn unter

Postanschrift:

Bund der Versicherten e. V.
Postfach 57 02 61
22771 Hamburg

Hausanschrift:

Bund der Versicherten e. V.
Gasstr. 18 – Haus 4
22761 Hamburg

Telefon: +49 40 – 357 37 30 0
Fax: +49 40 – 357 37 30 99
E-Mail: info@bunddersicherten.de
Kontaktformular: <https://www.bunddersicherten.de/kontakt>

(2) Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen unsere Mitglieder unter

Postanschrift:

Bund der Versicherten e. V.
Datenschutzbeauftragter
Postfach 57 02 61
22771 Hamburg

Hausanschrift:

Bund der Versicherten e. V.
Datenschutzbeauftragter
Gasstr. 18 – Haus 4
22761 Hamburg

Telefon: +49 40 – 357 37 30 0
Fax: +49 40 – 357 37 30 99
E-Mail: datenschutz@bunddersicherten.de
Kontaktformular: <https://www.bunddersicherten.de/kontakt>

§ 2 Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir und wo stammen diese Daten her?

(1) Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Mitgliedschaft von unseren Mitgliedern erhalten. Um zu gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten unserer Mitglieder sachlich richtig und auf dem neuesten Stand sind (Art. 5 Abs. 1 lit. d DS-GVO), gleichen wir einzelne Datensätze bei konkretem Anlass und in zulässiger Weise anhand öffentlich zugänglicher Quellen oder mit Datensätzen von Unternehmen ab, die auf das Adressmanagement spezialisiert sind. Eine Anreicherung der Daten nehmen wir nicht vor.

(2) Von uns verarbeitete personenbezogene Daten unserer Mitglieder bzw. deren Partner und Kinder sind

- Name (Vorname, Nachname, Titel, Anrede)
- Anschrift
- Geburtsdatum
- Datum des Vereinsbeitritts
- Bankverbindung
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer(n) oder Faxnummer(n)
- Status des Partners oder Kindes eines ordentlichen Mitglieds

§ 3 Wofür verarbeiten wir die personenbezogenen Daten und wie lautet die Rechtsgrundlage hierfür?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Mitglieder unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG)

(1) zur Verfolgung des Vereinszwecks, zur Erfüllung der mitgliedschaftlichen Rechte und zur Verwaltung unserer Mitglieder (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO)

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Mitglieder zur Durchführung der Mitgliedschaft. Hierzu gehören insbesondere die Mitgliederverwaltung und Mitgliederberatung sowie die postalische und/oder elektronische Übermittlung von Mitgliederinformationen, Newslettern und der Mitgliederzeitung „BdV-INFO“.

(2) im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO)

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Mitglieder außerhalb der reinen Verfolgung des Vereinszwecks und der Verwaltung unserer Mitglieder im erforderlichen Umfang zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Hierzu gehören vor allem

- Weitergabe der personenbezogenen Daten an die BdV Verwaltungs GmbH, einer 100-prozentigen Kapitaltochtergesellschaft des Bund der Versicherten e. V., zum Zwecke des Beitragsinkassos sowie zur Durchführung der satzungsmäßigen Mitgliederberatung. Die vorgenannten Funktionsausgliederungen sind erforderlich zur Sicherung der Gemeinnützigkeit des Vereins.

Wenn uns Mitglieder im Rahmen der Mitgliederberatung Gesundheitsdaten mitteilen (bspw. Vorerkrankungen, ärztliche Gutachten), ergibt sich die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung dieser besonderen Kategorie personenbezogener Daten unter dem Gesichtspunkt der Durchsetzung von Rechtsansprüchen (Art. 9 Abs. 2 lit. f DS-GVO).

- Weitergabe der personenbezogenen Daten an die BdV Mitgliederservice GmbH, einer 100-prozentigen Kapitaltochtergesellschaft des Bund der Versicherten e. V., zur Verwaltung der BdV-Gruppenversicherungsverträge für interessierte Mitglieder. Dies ist erforderlich zur Sicherung der Gemeinnützigkeit des Vereins sowie zur Erfüllung der besonderen rechtlichen Anforderungen an die Vermittlung von Versicherungen.

Wir möchten unseren Mitgliedern die Möglichkeit bieten, Versicherungen über Gruppenverträge abzuschließen. Der Abschluss der Versicherungen ist freiwillig. Soweit es zur Anmeldung, Durchführung oder Abmeldung von den Gruppenversicherungsverträgen erforderlich ist, übermitteln wir der BdV Mitgliederservice GmbH personenbezogene Daten, nachdem das Mitglied Interesse an dem Beitritt zu den Gruppenversicherungsverträgen gezeigt hat.

Vor der Anmeldung zu den Gruppenversicherungsverträgen werden die Mitglieder über die besonderen Datenschutzgrundsätze der Gruppenversicherungen gesondert informiert.

(3) auf Grundlage einer Einwilligung unserer Mitglieder (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO)

Stellen uns Mitglieder personenbezogene Daten freiwillig zur Verfügung und haben sie uns eine Einwilligung zur Datenverarbeitung für bestimmte Zwecke erteilt, ist die Verarbeitung allein aufgrund der erteilten Einwilligung rechtmäßig.

Dies betrifft freiwillige Angaben wie beispielsweise die Telefonnummer oder die Anmeldung zum E-Mail Newsletter.

§ 4 Wer empfängt die Daten unserer Mitglieder?

(1) Innerhalb des Vereins haben der Vorstand und alle Angestellten Zugriff auf die Mitgliederdaten, soweit es zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

(2) Empfänger von Mitgliederdaten außerhalb des Vereins können sein:

Im Rahmen der Mitgliederverwaltung und Betreuung:

- Dienstleister zur Daten- und Aktenvernichtung
- IT-Dienstleister und IT-Systemhäuser
- Logistikunternehmen
- Technische Treuhänder: Mitglieder haben gemäß § 4 Abs. 5 der Satzung bei Darlegung eines berechtigten Interesses das Recht der Kontaktaufnahme zu anderen Mitgliedern. Zum Zwecke der Kontaktaufnahme wird die Mitgliederliste im notwendigen Umfang (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) an einen technischen Treuhänder übermittelt, welcher die Kontaktaufnahme abwickelt.

Dies betrifft insbesondere den Fall, dass ein Mitglied die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsgemäßen Rechte (z.B. Erreichen des satzungsmäßig vorgegebenen Quorums zur Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung gemäß § 37 Bürgerliches Gesetzbuch) benötigt.

Im Rahmen der Mitgliederberatung darüber hinaus:

- Online Versicherungsvergleichsprogramme
- ggf. Versicherungsunternehmen zur Durchsetzung von Ansprüchen

§ 5 Wie lange speichern wir die Daten der Mitglieder?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten unserer Mitglieder, solange die Mitgliedschaft besteht. Ist die Mitgliedschaft beendet, werden die Mitgliedsdaten gelöscht, es sei denn, dass die Speicherung zur Erfüllung folgender Zwecke weiterhin erforderlich ist:

- zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten; diese können sich insbesondere aus § 257 Handelsgesetzbuch (HGB) und § 147 Abgabenordnung (AO) ergeben. Die Aufbewahrungsfristen betragen in der Regel sechs bis zehn Jahre.
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Maßgeblich für die Aufbewahrungsfrist sind die gesetzlichen Verjährungsvorschriften nach §§ 195 ff.

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB). Die Verjährungsfrist kann bis zu 30 Jahren betragen. Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre.

§ 6 Welche Datenschutzrechte haben unsere Mitglieder?

Unsere Mitglieder haben ein Recht auf

- **Widerruf (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)**
Das Mitglied kann eine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung.
- **Auskunft (Art. 15 DS-GVO i. V. m. § 34 BDSG)**
Mitglieder haben ein Recht auf Auskunft über Ihre bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten. Darüber hinaus haben sie ein Recht auf Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien personenbezogener Daten, die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung, das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden. Das Recht auf Auskunft besteht u. a. dann nicht, wenn die Daten nur deshalb gespeichert sind, weil sie aufgrund gesetzlicher oder satzungsmäßiger Aufbewahrungsvorschriften nicht gelöscht werden dürfen.
- **Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)**
Mitglieder können von uns unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten verlangen.
- **Löschung (Art. 17 DS-GVO i. V. m. § 35 BDSG)**
Mitglieder können von uns unverzüglich die Löschung sie betreffender personenbezogener Daten verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

- **Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)**
Mitglieder können von uns die Einschränkung der Verarbeitung verlangen, wenn die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, das Mitglied aber die Löschung ablehnt, wenn wir die Daten nicht mehr benötigen, das Mitglied die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt oder das Mitglied nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat.
- **Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)**
Mitglieder können verlangen, personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln.
- **Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG)**
Mitglieder können sich bei einer Aufsichtsbehörde beschweren. Dies kann die Aufsichtsbehörde des Mitgliedstaats ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes sein.

§ 7 Recht auf Widerspruch bei Datenverarbeitung aufgrund einer Interessenabwägung

Sofern wir personenbezogene Daten auf Grundlage einer Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO verarbeiten, haben Mitglieder das Recht, gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben.

Bei einem Widerspruch werden wir die personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten unseres Mitglieds überwiegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Möchten Mitglieder von Ihrem Recht auf Widerspruch Gebrauch machen, können sie ihren Widerspruch richten an:

Bund der Versicherten e. V.

Postfach 57 02 61

22771 Hamburg

Telefon: +49 40 – 357 37 30 0

Fax: +49 40 – 357 37 30 99

E-Mail: info@bunddersicherten.de

§ 8 Welche Daten müssen uns unsere Mitglieder bereitstellen?

Im Rahmen der Mitgliedschaft müssen uns unsere Mitglieder diejenigen personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Mitgliedschaft erforderlich sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, die Mitgliedschaft durchzuführen.